



### Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen

Wie jedes Jahr ruft Procap Sektionen und Interessierte auf, sich mit Aktionen oder Veranstaltungen am 3. Dezember zu beteiligen. Als diesjähriges nationales Thema wurde der «angemessene Lebensstandard» gewählt. Dieser Begriff aus Artikel 28 der UNO-Behindertenrechtskonvention wird mit dem Slogan «Genug zum Überleben, aber auch zum Leben?» verdeutlicht. Auf der Website [www.3dezember.ch](http://www.3dezember.ch) können Sie Ihre Veranstaltung publizieren und Werbemittel bestellen. Sie finden dort auch Hintergrundinformationen zum Thema. Der 3. Dezember gilt als Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen. Mit dem jährlich wiederkehrenden Tag wird die Öffentlichkeit auf die Anliegen von Menschen mit Handicap aufmerksam gemacht.

» [www.3dezember.ch](http://www.3dezember.ch)

#### 4. Plattform Behindertenpolitik

Mit der Tagung Plattform Behindertenpolitik will die Kantonale Behindertenkonferenz Bern (kbbk) die politische Mitwirkung von Menschen mit Behinderungen stärken. Wollen Sie etwas bewegen? Und leben Sie mit einer Beeinträchtigung? Auch dieses Jahr können Sie mit Politikerinnen und Politikern diskutieren. Und Sie erfahren, was die bernischen Parteien über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen denken.

» Informationen: [www.kbk.ch](http://www.kbk.ch).

» Montag, 5. Dezember 2016, 16 bis 20 Uhr, Bürenpark, Bürenstrasse 8, Bern.

#### Vortrag: «Alles über die IV»

Der Vortrag, organisiert von Procap St. Gallen, richtet sich an Personen, die sich über die Leistungen der Invalidenversicherung (IV) informieren wollen. Wie wird eine IV-Rente berechnet? Wann erhält man eine Teilrente? Darf oder muss man daneben noch arbeiten? Welche anderen Leistungen wie berufliche Massnahmen, Umschulungen, Hilflosenentschädigung, Hilfsmittel etc. kann die IV übernehmen? Die Fragen werden von erfahrenen Sozialversicherungsfachleuten beantwortet.

» Infos: [www.procap-sga.ch](http://www.procap-sga.ch)

» Montag, 28. November 2016, 18.30 bis 20.30 Uhr, Alterszentrum Park, Zürcherstr. 82, Frauenfeld.

#### Tipp

Procap bietet regelmässig Vorträge zu Sozialversicherungsfragen in verschiedenen Regionen der Schweiz an. Mehr Informationen unter: [www.procap.ch](http://www.procap.ch)

#### Buchtip: «Privileg Gesundheit?»

Die Chancen für eine gute Gesundheit sind ungleich verteilt. Weltweit haben 400 Millionen Menschen keinen Zugang zur gesundheitlichen Basisversorgung. Aber auch in wohlhabenden Ländern wie der Schweiz gibt es gesundheitliche Ungleichheit. So beeinflussen beispielsweise Behinderungen, fehlende Bildung und ein tiefes Einkommen die Gesundheit von Menschen. Die neue Publikation des Schweizerischen Roten Kreuzes macht Vorschläge, wie Barrieren bei der Nutzung des Gesundheitssystems überwunden werden können. Im Buch stellt auch «Procap bewegt» ihr Gesundheitsförderungsprogramm für Menschen mit Handicap vor.

» Schweizerisches Rotes Kreuz (Hrsg.), Privileg Gesundheit? Zugang für alle! Verlag Seismo, 2016.



#### Buchtip: «Wenn Kinder psychisch erkranken»

Wenn Kinder aus der Reihe tanzen, können psychische Störungen eine Ursache sein. Im neuen Beobachter-Ratgeber geht es um die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und um die Entwicklungspotenziale, über die sie verfügen. Das Buch für Eltern und Pädagogen/-innen beschreibt Störungsbilder und Symptome für Laien gut verständlich. Der Ratgeber vermittelt einen Überblick über die Behandlungsmöglichkeiten, Informationsstellen und Selbsthilfegruppen in der Schweiz. Darüber hinaus erklärt er die Wirkungsweisen von Medikamenten.



» Kurt Albermann, Wenn Kinder aus der Reihe tanzen. Beobachter Edition, 2016.